

## Von Katharina Schumacher im 4. Satz gesprochene Texte

„O ihr Menschen die ihr mich für Feindseelig störisch oder Misanthropisch haltet  
oder erkläret, wie unrecht thut ihr mir [...]  
bedenket nur daß seit 6 Jahren ein heilloser Zustand mich befallen, durch  
unvernünftige Ärzte verschlimmert [...]  
o wie hart wurde ich dur[ch] die verdoppelte traurige Erfahrung meines schlechten  
Gehör's dann zurückgestoßen, und doch war's mir noch nicht möglich den  
Menschen zu sagen:  
sprecht lauter, schreyt, denn ich bin Taub!“

„O Freunde, nicht diese Töne!  
Sondern laßt uns angenehmere anstimmen.  
Und freuden-..., und freudenvollere“

„Freude! Freude! Freude!  
Freude, schöner Götterfunken  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum!  
Deine Zauber binden wieder  
Was die Mode streng geteilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.“

„[...] ach wie wär es möglich daß ich die Schwäche eines Sinnes angeben sollte, der  
bey mir in einem Vollkommenern Grade als bey andern seyn sollte, einen Sinn  
denn ich einst in der grösten Vollkommenheit besaß, in einer Vollkommenheit, wie  
ihn wenige von meinem Fache gewiß haben noch gehabt haben [...]“

„Gottheit du siehst herab auf mein inneres, du kennst es, du weist, daß  
menschenliebe und Neigung zum Wohlthun drin Hausen, o Menschen, wenn ihr  
einst dieses leset, so denkt, daß ihr mir unrecht gethan, und der unglückliche, er  
tröste sich, einen seines gleichen zu finden, der trotz allen Hindernissen der Natur,  
doch noch alles gethan, was in seinem Vermögen stand, um in die Reihe würdiger  
Künstler und Menschen aufgenommen zu werden“

„Freude trinken alle Wesen  
An den Brüsten der Natur;  
Alle Guten, alle Bösen  
Folgen ihrer Rosenspur.  
Küsse gab sie uns und Reben,  
Einen Freund, geprüft im Tod;  
Wollust ward dem Wurm gegeben,  
Und der Cherub steht vor Gott.“

„Froh, wie seine Sonnen, seine Sonnen fliegen,  
froh, wie seine Sonnen fliegen  
Durch des Himmels prächt'gen Plan,  
Laufet, Brüder, eure Bahn,  
Freudig, wie ein Held zum Siegen.“

Freudig! Freudig! Freudig!  
Laufet Brüder eure Bahn  
Freudig wie ein Held zum siegen!“

„Freude, schöner Götterfunken  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum!“

„Seid umschlungen, Millionen!  
Diesen Kuß der ganzen Welt!  
Brüder, über'm Sternenzelt  
Muß ein lieber Vater wohnen.  
Muß! Muß! Muß!  
Ihr stürzt nieder, Millionen?  
über Sternen muß er wohnen.“

„Freude, schöner Götterfunken  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum!“

„Seien die Worte in der Welt  
Auch wenn die Welt schweigt!  
Seien die Töne in den Ohren  
Auch wenn die Töne schweigen!  
Seien Worte und Töne in der Menschen Herzen  
Auch wenn die Menschen schweigen!“

„Brüder!“ – „überm Sternenzelt muß ein lieber Vater wohnen.“

„Tochter aus Elysium,  
Freude, Tochter aus Elysium.“

„Tochter aus Elysium,  
Freude, Tochter aus Elysium.“

„Alle Menschen werden Brüder,  
wo dein sanfter Flügel weilt.“

„[...] o Vorsehung - laß einmal einen reinen Tag der Freude mir erscheinen - so  
lange schon ist der wahren Freude inniger widerhall mir fremd“

„der wahren Freude - o wann - o Wann o Gottheit - kann ich im Tempel der Natur  
und der menschen ihn wider fühlen - Nie? - nein - o es wäre zu hart“